



Schulpflege

Jahresbericht der Schulpflege Grosswangen für das Schuljahr 2016/17

Das Schuljahr 2016/2017 stand unter dem Motto „Schulhaus-Spielhaus“. Im Schulalltag sowie in verschiedenen speziellen Projekten wurden bleibende Eindrücke geschaffen und prägende Erlebnisse ermöglicht.

Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 erfolgte die Einführung des Zweijahreskindergartens. Die hatte die Errichtung einer vierten Kindergartenabteilung zur Folge. Die verschiedenen Konzepte auf Unterrichtsebene wurden erfolgreich weitergeführt. Der Schwimmunterricht an den 1. und 3. Klassen wurde weitergeführt. An verschiedenen internen Weiterbildungen beschäftigte sich die Lehrerschaft mit pädagogischen und didaktischen Themen aus dem Kernbereich Unterricht. Die Lehrpersonen des Zyklus 1 und 2 wurden in Intensivkursen auf die Einführung des Lehrplans 21 vorbereitet. Für die Lehrpersonen des Zyklus 3 fand dazu die Startveranstaltung statt.

50 Lehrpersonen in 33 Vollzeitstellen unterrichteten die 415 Schülerinnen und Schüler (Stand 1. September 2016), wie folgt aufgeteilt auf die verschiedenen Stufen:

Kindergarten	4 Abteilungen	76 Lernende
Primarschule	12 Abteilungen	234 Lernende
Sek I	6 Abteilungen	105 Lernende
Total	22 Abteilungen	415 Lernende

Die Anzahl der Lernenden nahm (auch durch die Einführung des Zweijahreskindergartens) im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu (+ 39). Am Ende des Schuljahres verabschiedeten sich 39 Jugendliche nach erfüllter Schulpflicht von der Schule Grosswangen. 4 Lernende der 6. Klassen wechselten an die Kantonsschule Willisau.

Ende Schuljahr 2016/2017 beendeten 6 Lehrpersonen ihren Dienst an unserer Schule. Für das Schuljahr 2017/2018 wurden 7 neue Lehrpersonen eingestellt. Für die abtretende bisherige Schulsozialarbeiterin wurde im Laufe des Jahres eine Nachfolgerin eingesetzt.

Die Schule Grosswangen wurde im Herbst 2016 durch die kantonale Fachstelle evaluiert. Die Schule erhielt dabei ein sehr gutes Zeugnis.

Die Schulpflege traf sich zu 8 ordentlichen Sitzungen. Dabei befasste sie sich neben den ordentlichen Geschäften mit der Einführung dem Beschaffungskonzept ICT, mit Fragen zum Schuldienst Rottal, mit der Einführung des Lehrplans 21 und mit der Zukunft der Sekundarschule in Grosswangen. Die interne Evaluation des Schwimmkonzeptes und des Schulleitungsmodells bestätigte die strategische Ausrichtung in diesen beiden Bereichen.

Die Schulpflege überprüft laufend den Stand der Umsetzung der Schulentwicklung an der Schule Grosswangen sowie den Handlungsbedarf.

Als Führungsinstrument für das Schuljahr 2017/2018 wurde der Leistungsauftrag überarbeitet.

An einer Klausur mit dem Gemeinderat wurden die Zukunft der Sekundarschule Grosswangen sowie die Ausrichtung der zukünftigen Bildungskommission behandelt. Mögliche Optimierungen an der Sekundarschule durch Zusammenarbeit mit den Gemeinden Buttisholz, Ruswil und Nottwil wurden von einer Arbeitsgruppe aus Schulpflege, Gemeinderat und Schulleitung im Rahmen einer Projektskizze aufgelistet und mit Vertretern dieser Gemeinden an einem Austausch diskutiert.

An einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat kamen der Leistungsauftrag, der zukünftige Schulraumbedarf sowie die räumliche Eingliederung der beiden Kindergärten an der Dorfstrasse in die Schulanlage Kalofen zur Sprache.

Ende Schuljahr 2016/17 beendete André Mehr seine Arbeit in der Schulpflege und wurde durch Mario Grüter ersetzt.

Schulpflege Grosswangen

Sandra Bucher-Schrag
Präsidentin

Verabschiedet an der Schulpflege-Sitzung vom 04.09.2017